merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Elisabeth Jäcklein: Mit einem vieräugigen Alien zu mehr Weltverständnis?!

Beitrag aus Heft »2009/02: Selbstentblößung und Bloßstellung in den Medien«

„Wir sehen die Dinge nicht, wie sie sind, wir sehen sie so, wie wir sind" prangt auf dem Deckel der monströsen, hellblauen Box. Daneben: step21 – Box [Weltbilder : Bilderwelten] und ein Bild von einem grinsenden, vieräugigen Alien. Nein, die Box ist keine Post aus anderen Galaxien und auch kein Esoterik-Kit für Anfänger. Stattdessen verbirgt sich hinter der bunten Verpackung Lehrmaterial für die Grundschule in Hülle und Fülle.Es ist bereits die zweite „Lernbox", die step21, die „Initiative für Toleranz und Verantwortung", diesmal mit Förderung durch die Nordmetall Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und Ein Herz für Kinder, herausgegeben hat. Nachdem die erste Box sich an ältere Adressatinnen und Adressaten im Jugendalter richtete und ‚Identität' zu ihrem großen Thema gemacht hatte, dreht sich nun alles um Weltbilder und Bilderwelten. Konkret bedeutet das: Die Box will Grundschullehrerinnen und -lehrer dabei unterstützen, ihren sieben- bis zehnjährigen Schützlingen Medienkompetenz und interkulturelle Kompetenz nahezubringen. Dazu bietet sie nicht nur Ideen und Hintergrundinformationen, sondern auch komplett ausgearbeitete Stundenentwürfe, Druckvorlagen für Arbeitsblätter, Bilder und Karten, ausgiebig Overheadfolien, Arbeitshefte im Klassensatz sowie drei CDs bzw. DVDs mit Bildern, Filmen, Hörspielen und Software zur Unterrichtsgestaltung. Die reinste Schatzkiste also.Inhaltlich sind die Materialien recht übersichtlich und sinnvoll aufgebaut: Acht verschiedene ‚Lerneinheiten' fordern die Benutzerinnen und Benutzer auf, sich „zu Hause", „in meinem Zimmer", „auf der Straße", „in der Schule", „in der Kirche, Moschee & Synagoge", „im Museum", „im Einkaufscenter" und „auf dem Bahnhof" mit Medien, Bildern und Kulturen auseinanderzusetzen. Dabei gibt es zu jeder Einheit wiederum verschiedene einzelne Themen. ‚Zu Hause' beispielsweise findet man Familiensituationen und Familienbilder – im wörtlichen und übertragenen Sinn – vor, beschäftigt sich mit Esskultur in Deutschland und anderswo, bekommt einen Einblick in Entstehung, Aufbau und Wirkung von Fernseh(-bildern) und Zeitungen. Zu jedem dieser Themen lassen sich aus der Kiste die verschiedensten Unterrichtsmaterialien zaubern – von Bildern, Folien, Hörspielen oder Filmen zum Einstieg über Spielideen bis hin zu anspruchsvollen Projekten, in denen die Kinder sich selbständig und über einen längeren Zeitraum mit Medienbildern oder Kulturen auseinandersetzen. Dabei sind die Lehrerhefte stimmig aufgebaut und alle Materialien farblich sortiert und mit Verweisen versehen, so dass aus der opulenten Fülle an Material immer das richtige für jede Lerneinheit problemlos gefunden werden kann. In den Schülerheften begleiten das nette Alien Tiro und sein lilaner Freund Flecki die Kinder durch den Bilder- und Kulturendschungel. Und wem die unendlichen Möglichkeiten im Lernkoffer immer noch nicht ausreichen, der findet unter www.step21box.de das passende weiterführende Angebot zur Box, wo es noch mehr Materialien gibt und man zusätzlich Ergebnisse einstellen, sich mit anderen Klassen vernetzen und sich weiter informieren kann.Alles in allem dürfte die Box, die es online auf www.step21.de zu bestellen gibt, also die meisten Lehrerherzen höher schlagen lassen, bietet sie doch schön und kindgerecht gestaltetes und gut ausgearbeitetes Unterrichtsmaterial, ist ansprechend und interessant aufgebaut und überzeugt mit guten Ideen und wirklich viel Inhalt. Über die stolze Schutzgebühr von 137 €, die nur Schulen in Schlesweig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern erspart bleibt, könnte man in Anbetracht dessen sogar hinwegsehen. Weniger angenehm ist allerdings, dass den Machern nach dutzenden Arbeitsblättern und Folien leider die Puste ausgegangen zu sein scheint – das würde zumindest erklären, warum die Video- und Hörspiel-CDs die sonst so angenehm übersichtliche Sortierung gänzlich vermissen lassen und ihren Inhalt unbenannt und unsortiert präsentieren, oder warum die Hörspiel-Software lediglich in einem Verweis auf den Internet-Auftritt besteht. Auch erschließt sich die Themenkombination Weltbilder : Bilderwelten nicht unbedingt

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de

selbstredend. So schön das Wortspiel auch sein mag – man fragt sich bisweilen, warum ausgerechnet Medienkompetenz und interkulturelle Kompetenz in eine Lernbox zusammengewurstet werden mussten. Essmanieren in verschiedenen Kulturen etwa haben mit Medien herzlich wenig zu tun und der Zusammenhang zwischen der Arbeit eines Zeitungskioskverkäufers und seinem Migrationshintergrund wirkt auch etwas geschraubt und stereotyp. Vielleicht hätte eine Aufteilung der beiden Themen auf zwei Boxen den quantitativen Umfang jeder einzelnen etwas verringert – aber der inhaltlichen Klarheit des Themas doch einen Gefallen getan. Die hier vorhandene Masse an Vorschlägen lässt sich ohnehin zeitlich kaum im Unterricht unterbringen: Beim Versuch, die Box auch nur annähernd mit einer Klasse durchzuarbeiten, müssten wohl andere Lehrplaninhalte wie das Alphabet und das kleine Einmaleins dran glauben.Dennoch ist die Box alles in allem eine gute Bereicherung für jeden Unterricht und sicher ein guter Schritt, Welt und Medien ein bisschen mehr so zu sehen, „wie sie sind."

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de